

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Mainzer Allee 17-19  
65232 Taunusstein  
Fraktionsvorsitzender: Daniel Bauer

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20  
E-Mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de  
Geschäftsführerin: Wendy Penk



Herrn Kreistagsvorsitzenden  
André Stolz  
Heimbacher Str.7  
65307 Bad Schwalbach

04/21

19. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Stolz,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Berichts Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Bauer  
Fraktionsvorsitzender

25/05/21

### Fallentwicklung im Fachdienst Jugendhilfe

1. Gibt es von den Trägern der Schulsozialarbeit sowie den weiteren Trägern der Kinder- und Jugendhilfe im Kreisgebiet und den sonst in diesem Bereich tätigen Institutionen Rückmeldungen über eine Verschärfung bestehender Problemlagen bzw. über das Entstehen neuer Problemlagen für Kinder und Jugendliche? Wenn ja, welche?
2. Wie entwickeln sich aktuell im Jahr 2021 die Fallzahlen im Bereich des Kinderschutzes differenziert nach:  
Meldung KWG  
Meldung KGSG  
Meldung häusliche Gewalt  
§42 SGB VIII Inobhutnahme  
Und welche Fallzahlen sind in diesen Bereichen für das Jahr 2020 festzustellen?
3. Wie entwickeln sich aktuell im Jahr 2021 die Fallzahlen im Bereich Trennung, Scheidung, Umgang und Sorgerecht differenziert nach  
§17 SGB VIII Ber. Trennung u. Scheidung  
§18 SGB VIII Ber. Umgang u. Sorge  
§18 IV SGB begleiteter Umgang  
§50 SGV VIII Mitwirkung FamG  
§1666 BGB elterl. Sorge (1-3)  
Und welche Fallzahlen sind in diesem Bereich für das Jahr 2020 festzustellen?
4. Wie stellt sich aktuell die tatsächliche Stellenbesetzung im Bereich Jugendhilfe dar? Welche Stellen, die im Stellenplan vorgesehen sind, sind aktuell nicht besetzt und was sind die Gründe dafür? Wie ist die Entwicklung der Fallzahlen in Relation zum tatsächlich zur Verfügung stehenden Personal in den Jahren 2020 und 2021?
5. Wie ist die Fallzahlenentwicklung in den Jahren 2020 und 2021 im Bereich der Amtsvormundschaft und werden die gesetzlichen Vorgaben hier im Hinblick auf die Relation von Fallzahlen und zur Verfügung stehendem Personal derzeit eingehalten?

Wie ist die Entwicklung der Fallzahlen in Relation zum tatsächlich zur Verfügung stehenden Personal im oben genannten Zeitraum?

6. Wie ist die Fallzahlentwicklung im Bereich Jugendgerichtshilfe in den Jahren 2020 und 2021? Wie ist die Entwicklung der Fallzahlen in Relation zum tatsächlich zur Verfügung stehenden Personal im oben genannten Zeitraum?
7. Wie stellt sich aus Sicht des Kreisausschusses, vor dem Hintergrund der aktuellen Fallzahlentwicklung und der Rückmeldungen von den anderen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, der Personalbedarf differenziert nach den unterschiedlichen Bereichen dar? In welchen Bereichen besteht aus Sicht des Kreisausschusses gegebenenfalls zusätzlicher Personalbedarf?

#### Hintergrund:

Nachdem schon bei den Beratungen zu den seitens des Kreisausschusses vorgeschlagenen Stellenerweiterungen im Bereich der Jugendhilfe deutlich wurde, dass in den vergangenen Jahren in zahlreichen Bereichen sich nicht unerhebliche Fallsteigerungen und auch steigende Anforderungen aufgrund sich verändernder gesetzlicher Vorgaben im Bereich Jugendhilfe zu verzeichnen waren, hat die Corona Pandemie, wie man allen diesbezüglichen Nachrichten und Veröffentlichungen entnehmen kann, gerade im Bereich von Familien, Kindern und Jugendlichen zu einer nicht unerheblichen Verstärkung der Problemlagen geführt. Damit hier gegebenenfalls zeitnah auf die sich abzeichnenden Anforderungen reagiert werden kann und auch personell sowie gegebenenfalls auch durch andere Maßnahmen im Bereich Schulsozialarbeit reagiert werden kann, bitten wir um Beantwortung der obenstehenden Fragen.